

## Schutzkonzept des OSC Damme-- Positionierung des Vorstands



### Positionierung des Vorstands

Der Vorstand des OSC Damme bekennt sich ausdrücklich zu seiner Verantwortung, alle Mitglieder, Mitarbeitenden sowie anvertrauten Personen vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Sexualisierte Gewalt stellt einen schwerwiegenden Verstoß gegen die Werte und Grundsätze unserer Organisation dar und wird in keiner Form toleriert.

Wir erkennen an, dass sexualisierte Gewalt in allen gesellschaftlichen Bereichen vorkommen kann. Daher verpflichten wir uns, innerhalb unserer Organisation wirksame Maßnahmen zur Prävention, Intervention und Aufarbeitung zu etablieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Der Schutz von Betroffenen steht für uns an erster Stelle. Hinweise auf sexualisierte Gewalt werden ernst genommen, vertraulich behandelt und konsequent geprüft. Betroffenen wird Unterstützung angeboten, und ihre Perspektive wird im weiteren Vorgehen angemessen berücksichtigt.

Zur Sicherstellung eines verantwortungsvollen Umgangs mit diesem Thema setzt der Vorstand insbesondere folgende Maßnahmen um:

- Entwicklung und Implementierung eines verbindlichen Schutzkonzeptes
- Benennung qualifizierter Ansprechpersonen
- Einrichtung transparenter Beschwerde- und Meldewege
- Durchführung regelmäßiger Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen
- Festlegung klarer Interventionsverfahren bei Verdachtsfällen

Der Vorstand verpflichtet sich zu einem transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit Vorfällen. Eine Vertuschung oder Bagatellisierung wird ausgeschlossen. Bei Bedarf werden externe Fachstellen in die Aufarbeitung einbezogen.

Verstöße gegen diese Grundsätze ziehen konsequente Maßnahmen nach sich, die bis zum Ausschluss aus der Organisation oder arbeitsrechtlichen Konsequenzen reichen können.

Diese Positionierung ist verbindlicher Bestandteil der Organisationskultur und Grundlage unseres Handelns.



Heiko Summe  
-Geschäftsführer-